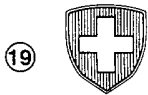




CH 691 029 A5



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT  
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

① CH 691 029 A5

⑤ Int. Cl.<sup>7</sup>: A 47 G 029/12

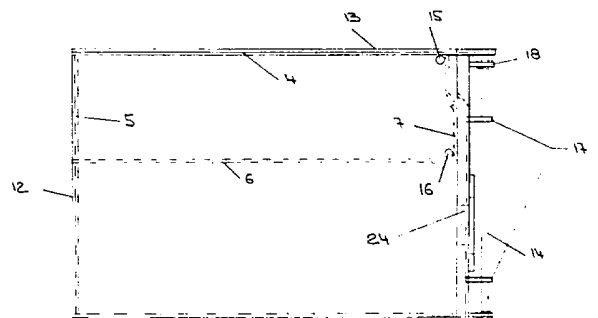
**Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein**  
Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

⑫ **PATENTSCHRIFT** A5

<p>⑳ Gesuchsnummer: 00785/96</p> <p>㉒ Anmeldungsdatum: 27.03.1996</p> <p>㉔ Patent erteilt: 12.04.2001</p> <p>㉕ Patentschrift veröffentlicht: 12.04.2001</p>	<p>㉗ Inhaber: Roland Streun, Lätti 352 B, 3053 Münchenbuchsee (CH) Christian Rumpf, Fluracker 38, 3065 Bolligen (CH)</p> <p>㉘ Erfinder: Daniel Griessen, Holenackerstrasse 65/C22, 3027 Bern (CH)</p>
---	---

⑤④ **Briefkastensystem mit aussen liegenden Scharnierstangen.**

⑤⑦ Beschrieben wird ein Briefkastensystem aus einzelnen Briefkästen, welches aussen liegende Scharnierstangen aufweist, sodass die Türe eines jeden Briefkastens bis zu 180° geöffnet und einfach ausgewechselt werden kann. Das Briefkastensystem ist modular aufgebaut und lässt verschiedene Kombinationsmöglichkeiten (übereinander und/oder nebeneinander) der einzelnen Kästen zu.



CH 691 029 A5

## Beschreibung

Die Erfindung betrifft ein Briefkastensystem, welches als Hauptvorteil und erfindungsspezifisches Merkmal aussen liegende Scharnierstangen aus Chromnickelstahl aufweist. Das gesamte System ist zudem modular aufgebaut. Die Fig. 1 und 2 zeigen je einen einzelnen Briefkasten im Aufriss beziehungsweise Seitenriss. Die Aussenwände vertikal rechts und links (1 und 2) sowie Bodenblech (3), Deckblech (4), Rückwand (5) und Briefpaketboden (6), sind konstruktiv so ausgebildet, dass diese ineinander gesteckt und verstemmt oder partiell geschweisst werden können. Die Brieffachtüre (7) ist mit einem Schliesszylinder (21) versehen und wird durch die Paketfachtüre (9) abgedeckt. Diese ist durch die aussen liegende Türachse (14) gehalten. Als Führung dienen zwei Führungslaschen (18) und eine genaue Bohrung im vorderen Randbereich des Daches (s. Fig. 2). Da die Türachse nach aussen zu liegen kommt, kann diese, und somit auch die Paketfachtüre, jederzeit ausgewechselt werden. Im Falle einer Beschädigung des Aussenbereiches, kann dieser ohne allzu grossen Aufwand ersetzt werden. Auch die Abdeckbleche oben, links und rechts können ohne mechanische Zerstörung des Briefkastens nachträglich ausgewechselt werden. Der Briefkasten ist wahlweise auch ohne Briefklappe (8) erhältlich.

Wie aus Fig. 5 ersichtlich, lässt das Briefkastensystem verschiedene Kombinationsmöglichkeiten zu. Das Design und die Funktionalität der Anlage ändern dabei nicht.

## Patentansprüche

1. Briefkastensystem bestehend aus einem oder mehreren einzelnen Briefkästen, von denen jeder aus einem Brieffach und einem Paketfach besteht, wobei Brieffach und Paketfach jeweils von einer gemeinsamen Türe (9) abgedeckt werden, dadurch gekennzeichnet, dass diese Türe (9) an einer aussen liegenden Türachse (14) befestigt ist, derart, dass eine Türöffnung um 180° möglich ist, und dass diese Türachse mittels zwei Führungslaschen (18) und einer genauen Bohrung im Dachbereich des Briefkastensystems gehalten und geführt ist.

2. Briefkastensystem nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass jeder einzelne Briefkasten aus einem Aussenblech rechts und links (1, 2), Bodenblech (3), Deckblech (4), Rückwand (5) und Brieffachboden (6) zusammengesteckt, verstemmt oder partiell verschweisst ist.

3. Briefkastensystem nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass jeder Briefkasten beidseits sowie oben und hinten mit Abdeckblechen (10–13) versehen ist, welche nachträglich ausgewechselt werden können.

4. Briefkastensystem nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass die einzelnen Briefkastenmodule nebeneinander, übereinander oder sowohl nebeneinander als auch übereinander angeordnet sind, ohne dass dabei die einzelnen Briefkästen verändert werden.

Fig. 1

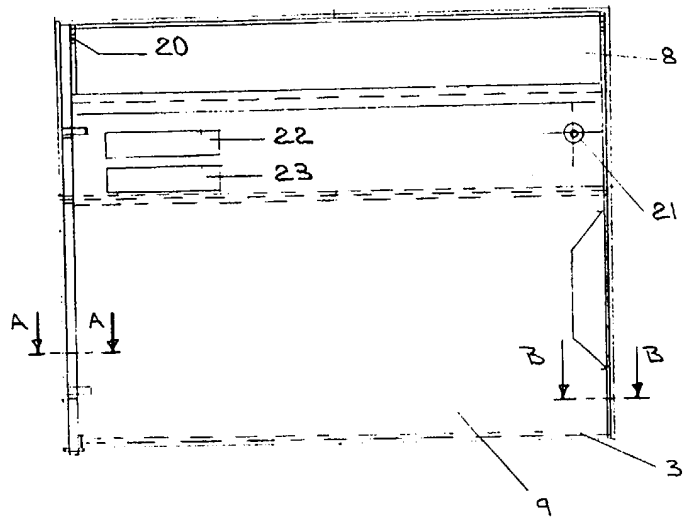


Fig. 2

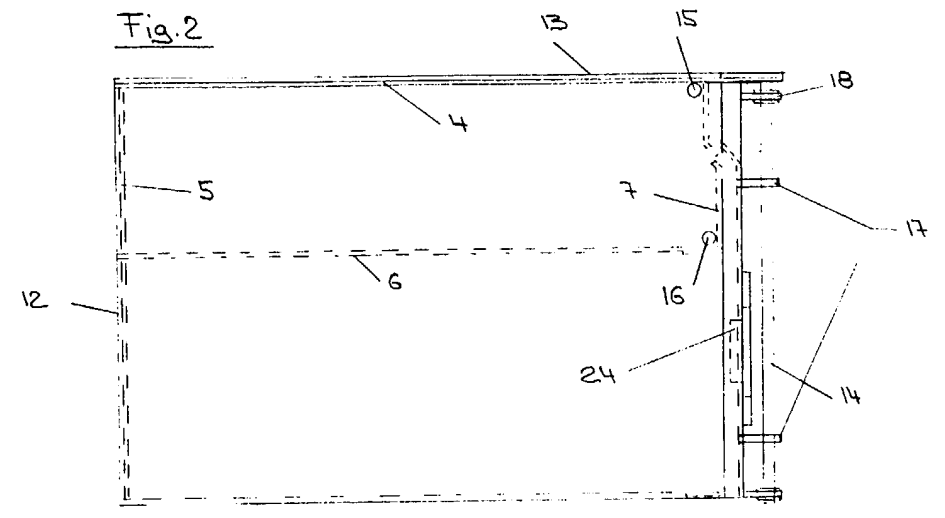


Fig. 3

Schnitt A-A  
M 1:1

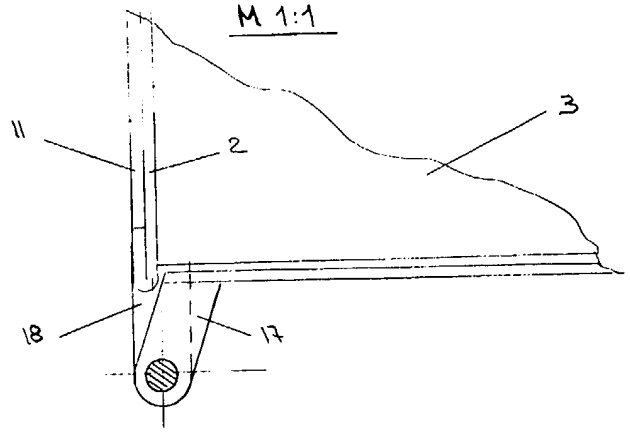
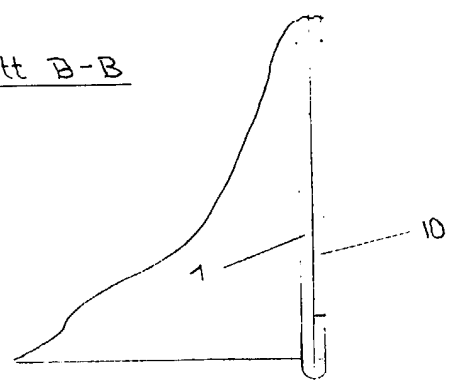


Fig. 4

Schnitt B-B



Figur 5

